

Außergewöhnliches Angebot.

Von heute Montag an bringe ich 93 Stück Hemdenflanelle, carrirt u. rosa, ganz schwere, breite Ware in prächtigen Mustern 10meterweise zu 55 Pfg. per Meter zum Verkauf, jedoch nur solange Vorrat.

Ernst Kiess am Marktplatz.

Zum Einmachen u. Ansehen

empfehle Heilbronner Viktoria-Cristallzucker, Stuttgarter Cristallzucker, Frankenthaler Cristallzucker, Sand-Raffinade, fein gemahlene Raffinade, sämtliche Zucker trock Aufschlag noch zu billigen Preisen.

Carl Schäfer am Marktplatz.

Deutsche Einheitseife von den Mitgliedern des Schutzvereins deutscher Seifen-Fabrikanten unter steter Kontrolle hergestellt, ist von unerreichter Güte, vollkommen neutral und von unübertroffenem Waschkraft.

Fliegen Aechtes Dalma mit goldenen Medaillen prämiert tötet alle Insekten wie Fliegen, Mücken, Schnaken (Botenfliegen), Schwärmer, Wespen u. s. w. so schnell, daß in 15 Minuten im ganzen Zimmer nicht ein Stück mehr lebt.

Verteidigungsstand über 43000 Polizen. Allgemeine Renten-Anstalt gegründet 1833. in Stuttgart Reorganisiert 1855. Gegenseitige-Gesellschaft unter Aufsicht der k. Würt. Regierung.

Steinbrud, Gemeindebezirk Steinberg. Zwangs-Verkauf. Am Mittwoch den 12. Sept. 1900, nachm. 2 Uhr kommen 1 größere Anzahl Bretter u. sonstiges Holz, teilweise zugerechnet, insbesondere für Schreiner geeignet, sowie einige nahezu fertige Stuhlkränze.

Mädchen

welches gut kochen kann, gesucht von Rechtsanwalt Dr. Gauder in Stuttgart, Alexanderstr. 61.

Ein Mädchen

welches schon gedient hat und im Kochen erfahren ist, findet sofort gute Stelle bei Frau Kaufmann Maier a. Thor.

Laufmädchen

oder eine Kauffrau gesucht. Anmeldungen bei der Ned.

Mädchen

wird auf 1. Okt. oder 1. Nov. für eine Dienstmagd auf das Land gesucht.

Mädchen

Wegen Verheiratung eines sucht im Auftrag ein solches im Alter von 17 bis 18 Jahren.

Ueberkinger Sprudel

aus Bad Ueberkingen bei Geislingen/Stg. berüchtigt seit Jahrhunderten durch seine Heilquelle. Niederlage bei Eugen Meess, Conditor, Schorndorf.

Zacherin

Nicht in der Dötel Einzig echt in der Flasche! Das ist die wahrhaft untrügliche, radikale Hilfe gegen jede und jede Insekten-Plage.

Wissen Sie schon?

Die mischliche med. Seife ist Carboll-Weißseife v. Bergmann & Co. Waren-Deppen Schuhmacher-Weißseife anerkannt vorzüglich, gegen alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschlägen, wie: Milchkrust, Finnen, Blühchen, Gesichtsflecken, Warzen, rote Flecke etc. a. St. 50 Pfg. in beiden Apotheken.

Asphalt

Dachpappen, besser Qualität, Asphaltkörnchen, für Abortleilungen, Isolierpappen, Isolierplatten, Solocement, Dachziegel, Carbolöl zum für Holkanstrich. Richard Pfeiffer, Feuerbach, Asphalt- & Zement-Fabrik.

Die besten Speisen schmecken nicht ohne Zuthat des richtigen Gewürzes. Genau so ist es beim Kaffee! Linde's Essenz für Kaffee ein vollkommen lösliches Pulver, kommt einem vorhandenen Bedürfnis entgegen.

Red Star Line Antwerpen nach New York und Philadelphia. Brautkränze, Brautschleier, Kopfkränzchen und Aufsteckbouquets, Hochzeitskränzchen jeder Art.

Mohnung durch den täglichen Gebrauch von Kiehl'ser Seife.

Endlich allein durch den täglichen Gebrauch von Kiehl'ser Seife.

Rondolin Bester u. billigster Ersatz für Würstchen, Verzehrt die Vorzüge von Zucker und Süssstoff.

Union-Wäcker Kaufen Sie nur Union-Wäcker. In blau-weißen Dosen.

Wissens Sie schon? Die mischliche med. Seife ist Carboll-Weißseife v. Bergmann & Co.

Asphalt, Dachpappen, besser Qualität, Asphaltkörnchen, für Abortleilungen, Isolierpappen, Isolierplatten, Solocement, Dachziegel, Carbolöl zum für Holkanstrich.

Schorndorfer Anzeiger. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

ersch. Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis: In Schorndorf vierteljährlich frei ins Haus M. 1.10, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf M. 1.15.

Nr. 140. Mittwoch den 12. September 1900. 65. Jahrgang.

Tagesbegebenheiten.

Steinberg. Aus dem zu 3200 Simri geschätzten Gemeindefisch wurde etwas über 2000 St. erlöst, also pro Simri 63 S. — Es hat sich hier eine größere Anzahl von Produzenten zu einer Obsterzeuger-Gesellschaft vereinigt.

Hall. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich letzte Woche in dem Truppenlazarett Oberbach, indem sich das Gewehr eines Soldaten vom Aufh.-Reg. 120 beim Reinigen entlud und der Schuß einem in der Nähe stehenden 12jährigen Knaben ins Gesicht ging.

Weinsberg. Mit dem Bau der längst geplanten Staats-Sirenenanlage auf der in unserem Gemeindefischgebiet liegenden Staatsdomäne Weihenhof wird vorwärts schrittlich nach in diesem Herbst, was die Vorarbeiten anbelangt, begonnen werden können.

Der Leuchtturm auf dem Glockenfelsen.

Der arme Mann stirbt! — sagte der Kapitän tief bewegt und seinen eigenen Schmerz vergebend, bange er wegt über ihn hin und flüsternde Kraftworte in sein Ohr. Und diese Worte wurden immer lauter.

Neuesten, in vielen ähnlichen Anstalten teilweise erprobten Neuerungen und Einrichtungen so viel als möglich Verwendung finden sollen.

Aus G a p p i n g e n, 10. Sept., wird dem „N. Tgbl.“ geschrieben, daß der Ausschuss der deutschen Partei dem Malermeister Schindler die Kandidatur für die bevorstehende Landtagswahl angetragen hat.

Berlin. Der 2. Admiral des Kreuzergeschwaders meldet aus Taku vom 5. ds.: Generalmajor Köpfer ist am 29. Aug. in Peking eingetroffen, das 2. Bataillon, sowie eine Batterie am 31. Aug., 3 Uhr nachmittags.

Wie der Streit der Nationalität nach und nach auch österreichische Heer vergrößert, beweist ein Zusammenstoß zwischen deutsch-böhmischer Infanterie und scheidenden Trägern, der im Mandöverlande bei Raaten a. u. l. u. l. ereignete.

Der arme Mann stirbt! — sagte der Kapitän tief bewegt und seinen eigenen Schmerz vergebend, bange er wegt über ihn hin und flüsternde Kraftworte in sein Ohr.

Wir kehren zu unserem Freunde Rob Brand zurück. Wir verlieren ihn an dem Eingange des Leuchtturmes. Die Thür war an der Südseite des Leuchtturmes angebracht weil der Sturm nach dieser Richtung hin fast nie seine Wut ausläßt.

Doch nicht genug an dem. Die Infanterie vertrieb den Feind, nahm die Höhe und marschierte über eine Weite, als auf etwa 3000 Schritte abermals zur linken Seite die Kavallerie sichtbar wurde.

Großbritannien.

Die Londoner „Morning Post“ meldet aus Sierra Leone vom 10. ds.: Kapitän Penion griff mit 3000 Eingeborenen am 29. August Djein an. Er wurde geschlagen und getötet.

Amerika.

Ein gewaltiger Orkan verheerte die Staaten von Florida und Texas und richtete 100 Meilen landeinwärts fürchterlichen Schaden an. Am Hafen von Galveston sind viele Schiffe gescheitert.

Der Kriegsminister ordnete die Sendung von 10 000 Zeltten und von Lebensmitteln für 50 000 Personen nach Galveston an.

Die drei Wächter waren alle Bekannte. Der eine, welcher gerade, als Rob in den Leuchtturm trat, die Wache hatte, war Georg Forstlich, der wegen seines guten Betragens hier eine Anstellung gefunden hatte.

Meilen nördlich von Galveston, ist durch das Unwetter völlig in Trümmer gelegt. Viele Personen wurden getötet.

Auf Seite 6 a sieht es recht bedenklich aus. Der Zündstoff der Unzufriedenheit häuft sich, es bedarf nur eines Funken und die Empörung bricht aus. Die amerikanischen „Freie“ sind hier nicht glücklicher als auf den Philippinen und Portorico. Stühlgemacht durch die amerikanische Methode der Verwaltung der Inseln, verlangen die Kubaner Selbstregierung. Die Amerikaner gehen nun mit List vor. Präsident McKinley glaubt das richtige Mittel gefunden zu haben in Gestalt einer Erklärung, wonach die Regierung zu Washington das Recht beansprucht, bei der Ausarbeitung der Verfassung für Kuba ein Wort mitzureden. Demnach soll ein Kommittee aus Kuba zusammenberufen werden, der sich mit der Ausarbeitung dieser Verfassung beschäftigt. Diese Erklärung McKinleys hat jedoch überall auf Kuba Enttäuschung herbeigeführt. Besonders die alten Freiheitskämpfer, wie General Maximo Gomez und Salvador de Cisneros betonen sind über McKinley erbittert. Cisneros hat McKinley persönlich in Washington ein Schriftstück überreicht, worin gegen jede Einmischung in die Geschäfte des erwählten Kommittees entschieden protestiert wird. Die kubanischen Patrioten befürchten nämlich, daß McKinley und die übrigen Jingos nach bewährtem amerikanischen Muster den zukünftigen Kommittee von Delegaten „vollstopfen“ würden, die für einen Anschluß Kubas an die Vereinigten Staaten sind.

Die Unruhe in China.

Das Einvernehmen der Großmächte auf Grund der Berliner Vorlesung ist hergestellt. Ausland willigt ein, einen Teil der Garnison in Peking vorläufig zu lassen. Die endgültige Entscheidung wird bis nach Walderees Eintreffen und dessen Anhörung vertagt. Das Programm der weiteren Aktion aller Großmächte umfaßt die Einsetzung einer internationalen Kommission mit dem wahrcheinlichen Sitz in Petersburg, welcher die Festsetzung von Maßregeln zur Überwachung der chinesischen Regierung und Sicherung der Forderung im Innern des Reichs, zum Schutz der Fremden und zur Eintreibung der Kriegsschuldigkeiten überlassen würde.

Aus Taku v. S. d. meldet der Berl. Lok. Anz.: Hier wurden am 3. Sept. mehrere in Peking verhaftete und des Christenmordes überführt, Roger Standrechtlich erschossen. Im Palast wurde eine Menge Rapporte an die Kaiserin-Winche aufgefunden, die genaue Angaben über die Anzahl der täglich ermordeten Christen enthielten. Heute wurde eine Proklamation des Polizeiministers Tschingli aufgefunden, worin dieser für die Auslieferung jedes männlichen Christen 50, jeder Christin 40 und jedes christlichen Kindes 30 Taels aussetzt.

Aus New York wird berichtet: Das Staatsdepartement hat eine Mitteilung aus St. Petersburg erhalten, in welcher Ausland ankündigt, es werde eine neutrale Haltung einnehmen und seine Truppen aus Peking und der Provinz Petchili zurückziehen.

Tschangli, der als Militär-Gouverneur von Peking verantwortlich ist für die Ermordung des deutschen Gesandten v. Metteler, befindet sich gefangen in deutschem Geiseltum.

Li-Dung-tschang erklärt, er könne vor Ablauf von zehn Tagen nicht nach dem Norden abreisen, obgleich ein Aviso für ihn bereit liegt.

Nach einem Telegramm aus Peking drang eine Abteilung japanischer Kavallerie bis Tschingho vor und geleitete den Prinzen Tsching nach der Hauptstadt. Da die japanischen Truppen den Stadtbezirk einnehmen, wo seine Residenz liegt, wird Tsching von ihnen bewacht. Die Residenz der anderen Prinzen wird ähnlich durch die Truppen der Verbündeten bewacht, welche die ihnen zugewiesenen Bezirke besetzt halten. In Anbetracht der ersten Lage soll der Kaiser von China Tsching befohlen haben, sobald dieser Tsching nicht hätte hören lassen, würde Georg Forsyth sofort Hängeparaden sein, um die Ursache des Stillstandes der Maschine zu untersuchen und erst dann, wenn die Ordnung hergestellt, sein Buch wieder zur Hand nehmen. So wohl als auch seine Kameraden waren so sehr an das beständige Geflügel, sowie an das feste Seiden des am Spinnrad der Laterne vorüberfließenden Windes gewöhnt, daß ein Jeder seine dreißigminütige Wachzeit ausbittelt, ohne von all diesem Notiz zu nehmen.

Sie sofort nach der Hauptstadt zu geben, um die Schwieberten zu lösen.

Afrika.

England und Transvaal. Zur Lage in Südafrika schreibt man den „N. N.“ aus London: Das dementsprechende Ereignis der letzten Tage ist das Wiederauftreten des Krieges im Freistaat. Starke Burenkommandos haben hier die englische Garnison aus Ladysburg auf einen befestigten Hügel in der Nachbarschaft gestossen und in der Stadt selbst reiche Vorräte an Munition, Kleibern, Vieh und Pferden erbeutet. Andere Nachrichten melden kurz von Kämpfen bei Tzabanehu und bei den Wasserwerken in aller nächster Nähe von Bloemfontein selbst! Ferner ist die Haupt-eisenbahn südlich und nördlich von Kroonstad von den Buren unterbrochen worden. Von allen diesen Dingen meldet Roberts, der jeden Maulefel, den einer seiner Generale erbeutet, telegraphiert, kein Wort! Der „Star“ erklärt, es soll eben um jeden Preis dem englischen Publikum die Ansicht beigebracht werden, daß der Krieg praktisch vorbei ist, damit Chamberlain im Oktober seine Abfahrvahlen haben kann. „Alle unangenehmen Wahrheiten werden unterdrückt und dringen nur tropfenweise durch, teils durch den Wis von Kriegskorrespondenten, teils durch die Verlustliste, die eher eine Tendenz zu steigen, als zu fallen zeigt.“ Der „Star“ giebt folgende Liste einiger der wichtigsten „Malheurs“, die in den offiziellen Depeschen nicht erwähnt werden:

„Musterburg war zweimal belagert und beide Male wurde nichts davon gesagt bis zum Entfall. Fotostroom und praktisch jede Stadt im südwestlichen Transvaal sind geräumt worden ohne eine Silbe in den Depeschen. Die Gefangennahme der Garnison von Mlersdorp ist nie offiziell erwähnt worden. Nicht ein Wort wurde darüber gesagt, daß Devet bei Rooobval die Winterfelder der Kamee erbeutet hat.“ Die Liste ließe sich leicht vergrößern.

Die Erstürmung der „Lydensburger Höhlen“ hat sich als ein schweres Stück Arbeit erwiesen, das Lord Roberts noch einmal gewaltig zu schaffen gemacht hat. Dabei tobt der Zustand noch immer an allen Ecken und Enden, bei Johannesburg, Harisimbi, Bloemfontein, selbst in Natal. Eisenbahn und Telegraph, kaum wiederhergestellt, verfallen immer wieder der Zerstörung. So wie der Krieg jetzt geführt wird, so haben wir ihn uns von Hause aus gedacht, aber dazu waren die Buren leider nicht zu bewegen und mühen diese Verhältnisse jetzt schwer zu beseitigen. — Die bekannnten kanadischen „Freiwilligen“ (pro Mann und Tag 10 Mk.), deren Zahl von 1200 auf 550 zusammengeschmolzen ist und deren Dienstzeit binnen kurzem zu Ende geht, haben sich einmütig geweigert, über diesen Termin hinaus zu bleiben; von einem Teil der Australier verlangt dasselbe. Lord Roberts, dessen Gesundheit Not gelitten hat, lehnt sich nach Hause; Lord Alington wird überhaupt gar nicht mehr erwähnt. Dazu der Verlust von rund 42 000 Mann und 91 000 Pferden! Nimmt man dazu die Wirren in China, die trostlosen Zustände in Indien, den blutigen Hinduismus in Afghanistan, Persien und Marokko und die mehr als bescheidenen Erfolge auf der Ausstellung in Paris, so wird man es verstehen, daß englische Wähler zu dem Urteil kommen, daß das neue Jahrhundert für die Engländer nicht rosig anfängt. „Wohin wir auch blicken mögen, wir haben auf der ganzen Welt nicht einen einzigen aufrichtigen Freund, überall begegnet uns Mißgeschick schadenfroher Geister.“ Und wer trägt die Schuld daran? Die letzten 50 Jahre englischer Politik geben die Antwort darauf.

beinahe gerade so entzückt zu sein, wie der Virtuose selbst, der so eben ein englisches Volkslied endete. In diesem Augenblicke trat Rob plötzlich ein und sicher hatten sich die Augen des einstufigen Schmiedemeisters nie so weit geöffnet, als bei diesem Anblick. Seine untere Kinnlade zog sich, wie durch Krampf gezogen, tief abwärts, demzufolge sein Pfeifen zu Boden fiel. Auch die Musik verstummte plötzlich und beide Männer, fast zu Tode erschrocken, starrten den Eintretenden an, als sähen sie plötzlich einen Toten aus dem Grabe emporsteigen. „Nun, was soll denn das heißen?“ rief Rob lachend. „Haltet Ihr mich denn für einen Weis?“ Die beiden Wächter erhoben sich langsam von ihren Kläsen; aber noch immer schlüpfte kein Wort über ihre Lippen. „Wie ist es denn eigentlich mit Euch?“ fuhr Rob fort. „Bin ich Euch denn nicht willkommen? Habt Ihr denn einen alten Kameraden vergessen, der in dieser schrecklichen Nacht hierher geschommen ist, um Euch einen Besuch zu machen?“ Da trat Jakob Dove einen Schritt näher. Ein Strom von Thränen entströmte seinen Augen, und laut schluchzend und beide Hände ausstreckend, rief er: „Wie? Was Brand? Du bist es wirklich?“ „Ja, ich bin es, und kein anderer“, rief Rob, indem er vorwärts trat und seinem Freunde mit großer Herzlichkeit und Wärme die Hände drückte.

Die „Daily Mail“ meldet aus Johannesburg vom 6. ds.: Die britischen Truppen haben die Stellen bei Johannesburg, Senekal und Ladysburg geräumt. Die Buren haben diese Plätze wieder besetzt. Eine Depesche Lord Roberts aus Ladysburg vom 9. d. besagt: Von General Buller ist heute keine Meldung eingegangen. Aber ein Offizier der Nachhutabteilung telegraphiert, die Burenstellung zwischen Ladysburg und dem Spytkop sei gestern von den Generalen Buller und Samelton angegriffen worden. Der Feind habe sich auf den Spytkop zurückgezogen. In späteren Meldungen wird mitgeteilt, Buller habe heute morgen den Malsberg überschritten.

Das Neuterche Bureau meldet aus Pretoria vom 9. d.: General Baden-Powell wurde zum Oberbefehlshaber in Transvaal ernannt. — Londoner Blätter melden aus Bloemfontein vom 9. ds.: Die Buren gestörten südlich vom Klipriver einen Eisenbahnübergang und fingen dadurch in der Nacht einen Eisenbahnzug ab. Aus einer Depesche Lord Roberts vom 11. Sept., worin die Operationen Bullers detailliert beschrieben sind, geht hervor, daß Lord Roberts sein Hauptquartier zum Belfort wieder nach Pretoria verlegt hat.

Die englischen Verluste in der Woche bis zum 1. September waren nach der offiziellen Liste, Benamundete und Kranke in den südafrikanischen Spitälern nicht gerechnet: 33 Offiziere, 909 Mann, davon gefallen 28 Offiziere, 87 Mann; gefangen 77 Mann; Krankeheiten: 628 Mann. In einer Woche im Abgang von beinahe tausend Mann; aber der Krieg ist praktisch vorbei.

Gestorben.

Georg Ebert, Farmer a. D., Stuttgart. — Karl Muthardt, Stuttgart-Bieschaden. — Fel. Friedhoff, Mühner. 71 J., Stuttgart. — Karl Julius Freidau, Kürmann, 86 J., Murrhardt. — Emilie Maerflin, Wittwe, Stuttgart-Heilbronn. — Friedrich Hoffmann, Bergstr. 54 J., Ludwigsburg. — Nofine Schibel, geb. Schmid, Privatiers Gattin, Malen. — Karoline Hecker, Diakonissin, Stuttgart-Widdern. — Wilhelmine Hiller, 83 J., Gutzweilungen. — Emilie Lüthgen, geb. Keller, 34 J., Heilbronn.

Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.

Stuttgart, 11. Septbr. Kartoffeln a 100 Pfund 200 Str. Preis per Str. 2.80 bis 4.30. — Krautmarkt 2500 Stück Filderkraut Preis per 100 Stück 2.20 bis 2.40. — Obstmarkt 1000 Str. Preis per Str. 2.20 bis 2.50. (Nach dem „N. Tagbl.“)

Petroleum-Beleuchtung. Es wird uns hierüber folgendes geschrieben: „Vor wenigen Jahren wußte es kein Land sein, das in das Petroleumlicht so neuer Zeit eine Wendung eingetreten ist, die nicht genug in den weitesten Kreisen, in denen keine Gas-, elektrische oder andere Beleuchtung vorhanden ist, bekannt gemacht zu werden verdient und als eine Wohlthat der Menschheit bezeichnet werden kann. Ein chemisches Laboratorium hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Bezug auf Petroleumbeleuchtung einen Artikel auf den Markt zu bringen, der in jedem Hause, in jedem Geschäft, in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich, zieht, wenn der alte Docht schon sehr verdunstet ist, einen neuen Docht, wie alsdann 1—2 Fingern tief ganz großen 3 Fingern in das mit Petroleum gefüllte Gefäß. Die Lampe in ihre alte Zeit aufstellen. Dieser aufsteigende Docht wird vom Docht ausgehoben und erzeugt eine doppelt so helle, dem Gaslicht ähnliche Flamme. Diese erhobte Leuchtstärke hält bei einmaligem Einwerfen der Lampe an bis die Substanz im Docht aufgebraucht ist. Man kann jeden Tag, wie gewöhnlich, Petroleum nachfüllen.“ In den nächsten Tagen wird in das mit Petroleum gefüllte Gefäß ein Docht eingeworfen, welche in jedem Laden, wo es sich findet, die Beleuchtung billiger, als die bisherige, herzustellen vermag. Der Preis des Petroleumlichters „Excel“ stellt sich per Stück auf 20 S und die Gebrauchsanweisung ist folgende: Man reinigt vor allem die Lampe gründlich

